Gesetz- und Verordnungsblatt (GV. NRW.) Ausgabe 2016 Nr. 5 vom 16.2.2016 Seite 89 bis 106

## Sachlicher Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland

## Vom 1. Februar 2016

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Münster hat in seiner Sitzung am 21. September 2015 den Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland, der den für das Münsterland geltenden Regionalplan zum Themenfeld Energie ergänzt, aufgestellt. Diesen Sachlichen Teilplan hat mir die Regionalplanungsbehörde Münster mit Bericht vom 21. Oktober 2015 – Aktenzeichen: 32.01.01 – gemäß § 19 Absatz 6 Satz 2 des Landesplanungsgesetzes NRW (LPIG) vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), angezeigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW.

Gemäß § 14 Satz 3 LPIG wird der Sachliche Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), der Bezirksregierung Münster (Regionalplanungsbehörde) sowie dem Kreis Borken, den Gemeinden des Kreises Borken, dem Kreis Coesfeld, den Gemeinden des Kreises Coesfeld, dem Kreis Steinfurt, den Gemeinden des Kreises Steinfurt, dem Kreis Warendorf, den Gemeinden des Kreises Warendorf und der kreisfreien Stadt Münster zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Der Sachliche Teilplan Energie wird mit der Bekanntmachung wirksam (§ 14 Satz 2 Landesplanungsgesetz NRW). Damit sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung des Sachlichen Teilplans Energie unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Regionalplans gegenüber der Bezirksregierung Münster (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 1. Februar 2016

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Im Auftrag Dr. Christoph Epping

GV. NRW. 2016 S. 106

Daten und Software sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Verantwortlich für die Publikation: die Redaktion im Ministerium für Inneres und Kommunales NRW.